

Meir Leker: Interview 19/09/2005 Paris

Thema (Band 2 von 2)	Dauer Min.	Ca. von	Ca. bis
„Wir waren das erste Opfer des NS“ in Österreich, demgegenüber Deutschland andere Stellung. Jetzt erst symbolische Gesten durch Österreich		00:00	00:45
Mein Vater konnte keine Wiedergutmachung beantragen, er ist ohne Wiedergutmachung gestorben.(Es gab nur Dt. Verfahren für Wiedergutmachung. Stimmt das? Anm GT)		00:50	01:10
Wiedergutmachung. Die deutschen haben ziemlich viel gezahlt und eigentlich auch den Staat Israel finanziell gegründet.		01:25	02:10
Österreichischen Pass bekommen. Beide Pässe (ISR und AUT). UNO Paß hatte er auch lange Zeit.		02:30	03.25
Identität: Weltbürger, kein Chauvinismus, ich bin „rassenlos“. Kinder: Franzosen. Wohne in Paris, ist meine Stadt, Frau ist Französin, Freunde aus Holland....		03.38	05:00
Familie der Mutter ermordet worden. Großmutter war in Polen geblieben, außer 2 sind alle umgekommen. Kamen aus Stanislaw. Hübsche Frauen in der Familie. Vaterseite: Angehörige in Czernowitz. Großvater auf Todesmarsch ermordet. 2 Onkeln nach Palästina. Auf Reise von OP nach Rumänien und Polen lernte er Familie als 10jähriger kennen.		05.38	08:50
Einstellung der jungen Österreicher finde ich bewunderungswert.		09:10	09:40
Fühle mich kaum als Jude, verleugne es aber nicht. Ich habe kein besonderes jüdisches Gefühl. Ich mag jüdisches Essen, meine verstorbene Frau war aus Ungarn und war viel jüdischer als ich. Sie war mit im Kastner-Transport mit ihren Eltern. Kastner in Israel umstritten, als Kollaborateur der Nazis beschuldigt. Aber hat die Frau meiner Kinder gerettet.		11:05	13.20
Erste Frau in Paris begraben. Testament der Frau: wünscht als Jüdin begraben zu werden, und sie wollte dass man bei ihren Begräbnis erwähnt, dass sie von Kastner gerettet wurde. Steht jetzt auf ihrem Bgrabstein.		13.20	14:50

Nationalität spielt bei mir keine Rolle. Aupair Mädchen aus Österreich gehabt. Immer noch in Kontakt mit ihr. Ein Freund stammte aus Österreich, mit dem er englisch redet (Auswanderer in USA). Onkel in Österreich (Abenteurer, stammt auch aus Czernowitz). Machte Bankrott überall. Jetzt 86 Jahre, lebt heute in Wien..		15:30	19:15
Israelkonflikt mit Palästinensern: Zukunft sehr pessimistisch. Räumung Gazastreifen, etc thematisiert. Jetzige Politik hat keine Zukunft.		20:10	22:00
Wenn ich nach Israel komme, verbiete ich mir über Politik zu sprechen. Selbst mit Freunden nicht. Mehrheit geht immer mehr nach rechts in Israel.		22:00	22:35
Politik spielt im täglichen Leben in Israel eine sehr große Rolle, ich verstehe das dass die Leute dort anders denken als ich in Paris. Ich könnte nicht mehr in Israel leben, wegen den religiösen Ideen. Früher war es in Israel anders.		24:18	26:35